

Wissen, Kunst & Gesellschaft im Zeichen des Humanismus (Augsburg 11-14 Oct 06)

Dr.

Gelehrtes Wissen, Kunst und städtische Gesellschaft im Zeichen des Humanismus.

Augsburger Kultur im Umfeld der Gründung des Gymnasiums bei St. Anna (1531).

Interdisziplinäre kulturwissenschaftliche Tagung

Augsburg, 11.-14. Oktober 2006

Organisation:

Dr. Gernot Michael Müller

Graduiertenkolleg "Wissensfelder der Neuzeit" am Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg

in Zusammenarbeit mit dem Augustana-Forum, Augsburg

Exposé:

Im Spätherbst 2006 jährt sich die Gründung des Augsburger Gymnasiums bei St. Anna zum 475. Mal. Das Jubiläum des ersten städtischen Gymnasiums, das seine Gründung im Jahr 1531 ebenso dem kulturellen Umfeld im Augsburg des beginnenden 16. Jahrhunderts verdankt wie es dieses bald selbst mitprägen sollte, ist Anlass einer interdisziplinären kulturwissenschaftlichen Tagung, die sich zum Ziel setzt, ein umfassendes Panorama Augsburger Kultur in der für die Stadtgeschichte so wichtigen Epoche von Renaissance und Humanismus zu zeichnen.

Im Rückgriff auf aktuelle Fragestellungen und Interessenschwerpunkte der an ihr beteiligten Disziplinen wird die Tagung sowohl die spezifische Signatur humanistischer Kultur Augsburgs herausarbeiten, als auch deren Stellung im europäischen Kontext aufzeigen. Dabei wird Humanismus als eine ab Mitte des 15. Jahrhunderts nach Augsburg ausgreifende Bewegung erkennbar, die neben Kunst, Literatur und Gelehrsamkeit alle Bereiche städtischer Kultur und Gesellschaft erfasst und nachhaltig beeinflusst. In diesem Zusammenhang finden erstmals auch solche Gruppen der urbanen Gesellschaft eingehende Betrachtung, die als Träger humanistischer Kultur bislang kaum in den Blick genommen wurden, wie die Ordensgemeinschaften und speziell die Jesuiten für die Zeit des Späthumanismus um 1600.

Programm:

Mittwoch, 11. Oktober 2006

14.15-14.30 Uhr:

Begrüßung

14.30-15.00 Uhr:

Dr. Gernot Michael Müller (Augsburg):

Einführung

Augsburger Kultur im Umfeld der Gründung des Gymnasiums bei St. Anna
(1531) - Grundlagen

Sektionsleitung: Dr. Gernot Michael Müller (Augsburg)

15.00-15.45 Uhr

Prof. Dr. Bernd Roeck (Zürich):

Die Augsburger Kunst der Frührenaissance: Europäische Horizonte

15.45-16.30 Uhr

Dr. Caspar Hirschi (Freiburg/Schweiz):

Humanismus und Stadt

16.30-17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00-17.45 Uhr

Dr. Klaus Unterburger (Münster i. Westf.):

Zwischen Irenik und Kontroverstheologie. Der Einfluss des Humanismus auf
die Ausbildung konfessioneller Wissenskulturen

19.00-20.00 Uhr

Prof. Dr. Rolf Kießling (Augsburg):

"...ein lobliche Schuel aufzerichten und ze erhalten...". Die
ostschwäbische Schullandschaft und die Gründung des Gymnasiums bei St.
Anna.

Donnerstag, 12. Oktober 2006

Humanistisches Wissen und städtische Gesellschaft

Sektionsleitung: Oswald Bauer (Augsburg)

9.00-9.45 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber (Augsburg):

Humanistisches Wissen und städtische Politik.

9.45-10.30 Uhr

Prof. Dr. Marc Häberlein (Bamberg):

Botanisches Wissen, ökonomischer Nutzen und sozialer Aufstieg im 16.
Jahrhundert: Der Augsburger Arzt und Orientreisende Leonhard Rauwolf.

10. 30-11.00 Uhr

Kaffeepause

Humanistische Gelehrsamkeit und Klosterkultur

Sektionsleitung: Dr. Andrea Meissner (Augsburg)

11.00-11.45 Uhr

PD Dr. Harald Müller (Berlin):

Der Beitrag der Mönche zum Humanismus im spätmittelalterlichen Augsburg.

11.45-12.30 Uhr

PD Dr. Wolfgang Augustyn (München):

Wilhelm Wittwers ‚Catalogus abbatum‘: Historisches Interesse und Chronistik in St. Ulrich und Afra im Zeitalter des Klosterhumanismus.

12.30-14.30 Uhr

Mittagspause

Augsburg als Zentrum humanistischer Netzwerke

Sektionsleitung: Dr. Regina Dauser (Augsburg)

14.30-15.15 Uhr

Dr. Thomas Ososinski (Warschau):

Kontakte des polnischen Humanisten Johann Dantiscus mit der Firma Welser (1527-1537).

15.15-16.00 Uhr

Dr. Florian Schaffenrath (Innsbruck):

Vom Elend, ein Student zu sein. Die Familie Geizkofler zwischen Augsburg und Innsbruck.

16.00-16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30-17.15 Uhr

Dr. Helmut Zäh (Augsburg/Heidelberg):

Der Briefwechsel des Hieronymus Wolf, Rektor bei St. Anna. Umriss eines Forschungsprojekts.

17.15-18.00 Uhr

Prof. Dr. Alois Schmid (München):

Die Korrespondenz zwischen Marcus Welser und P. Matthäus Rader SJ.

Freitag, 13. Oktober 2006

Humanistische Literatur und Augsburg

Sektionsleitung: Flemming Schock (Augsburg)

9.00-9.45 Uhr

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann (Heidelberg):

Der Kaiser und die Poeten. Augsburger Reichstage als literarisches Forum.

9.45-10.30 Uhr

Stefan Römmelt (Würzburg/München):

Entschärfte Literatur. Zur Geschichte der Zensur in Augsburg um 1600.

10.30-11.00 Uhr

Kaffeepause

Geschichtsschreibung und Altertumswissenschaft im humanistischen Augsburg

Sektionsleitung: Dr. Steffen Diefenbach (Augsburg)

11.00-11.45 Uhr

Dr. Gernot Michael Müller (Augsburg):

Die Augsburger Chronik des Sigismund Meisterlin im Kontext
frühhumanistischer Geschichtsschreibung.

11.45-12.30 Uhr

Dr. Martin Ott (München):

Konrad Peutinger und die antiken Inschriften des römischen Augsburg.

12.30-14.30 Uhr

Mittagspause

14.30-15.15 Uhr

Prof. Dr. Markus Völkel (Rostock):

Von Augsburg nach Paris. Die reichstädtische Byzantinistik in der Rezeption
der französischen Bearbeiter der Louvreausgabe.

15.15-15.45 Uhr

Kaffeepause

Humanistisches Schuldrama in der bikonfessionellen Stadt

Sektionsleitung: PD Dr. Stefanie Stockhorst (Augsburg)

15.45-16.30 Uhr

Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Augsburg):

Reformation auf der Bühne. Protestantisches Schuldrama in Augsburg.

16.30-17.15 Uhr

PD Dr. Bernhard Jahn (Magdeburg):

Schultheater im Vergleich. Zum Profil des Augsburger Theaters im 16.
Jahrhundert.

Samstag, 14. Oktober 2006

Augsburg und die Kunst der Renaissance

Sektionsleitung: Prof. Dr. Thomas Dittelbach (Augsburg/Bern)

9.00-9.45 Uhr

Dr. Christoph Bellot (Köln/Passau):

Schöne neue Formen. Ornament und Architektur in Augsburg nach 1500.

9.45-10.30 Uhr

Dr. Brigitte Sölch (Augsburg):

Klöster und ihre Nachbarn - Konkurrenz im Blick? Neubauprojekte des 16. Jahrhunderts in Augsburg.

10.30-11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr

Prof. Dr. Dietrich Erben (Bochum):

Die Kunstpatronage in Augsburg und die Höfe.

11.45-12.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Tagungsort:

Augustana-Forum Evangelische Stadtakademie Augsburg

Seminarraum 1

Im Annahof 4

D-86 150 Augsburg

Die Tagung ist öffentlich.

Tagungsleitung und Kontakt:

Dr. Gernot Michael Müller

Graduiertenkolleg "Wissensfelder der Neuzeit"

Institut für Europäische Kulturgeschichte

Eichleitnerstraße 30

D-86 159 Augsburg

gernot.mueller@phil.uni-augsburg.de

Quellennachweis:

CONF: Wissen, Kunst & Gesellschaft im Zeichen des Humanismus (Augsburg 11-14 Oct 06). In:

ArtHist.net, 25.09.2006. Letzter Zugriff 27.09.2024. <<https://arthist.net/archive/28520>>.